



Kontakt



Reha-spezifische Ausbildung

auf Schloss Bellinghoven / Rees

Schloss Bellinghoven

Bellinghovener Straße 6
46549 Rees

Telefon 02857.914480

Fax 02857.91448655

E-Mail sb-ausbildung@caritas-oberhausen.de

[www.caritas-oberhausen.de/
bellinghoven-ausbildung](http://www.caritas-oberhausen.de/bellinghoven-ausbildung)



Folgen Sie uns auch auf facebook:
@caritasOB

F2109 Rev 01.01 - Fotos: Caritasverband Oberhausen e.V., pexels.com, Shutterstock.com

Sozialpädagogische und psychologische Betreuung

Eine sozialpädagogische Betreuungskraft begleitet jeden Auszubildenden während der gesamten Ausbildung und stellt ein wichtiges Bindeglied zwischen der Leitung von Schloss Bellinghoven, Ausbilder*in und Lehrkraft dar. Als (Aus-) Bildungsbegleiter*in bespricht diese gemeinsam mit dem/der Auszubildende*n nächste geplante Schritte, nötige Förderung und tauscht sich regelmäßig mit Ausbilder*in, Lehrkraft des Schlosses, dem psychologischen Dienst sowie externen Partnern (Berufskolleg, Arbeitsagentur, andere Behörden, etc.) aus.

Der psychologische Dienst im Schloss Bellinghoven hilft Auszubildenden vor Ort z. B. bei belastenden Problemen oder Krisen. Eine Psychologin mit langjähriger Erfahrung im Umgang mit Menschen mit psychischer Behinderung unterstützt durch Einzelgespräche oder auch anleitende Gruppenangebote.

Integration in Arbeit

Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung bei uns möchten wir Teilnehmenden zu einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung verhelfen. Die Auszubildenden werden vom Team dabei unterstützt, spätestens drei Monate vor Beendigung der Ausbildung die Dienstleistungen der Arbeitsagentur (u. a. Jobbörse) sowie weitere Stellenbörsen zu nutzen.

Sie erhalten frühzeitig ein vertieftes Bewerbungstraining, bei dem auch aktuelle Bewerbungsunterlagen gemeinsam vorbereitet werden. Sie werden bis zu sechs Monate nach Abschluss der Ausbildung bei der Vermittlung in den allgemeinen Arbeitsmarkt unterstützt.



Helfen Sie uns zu helfen! Spenden Sie an:

IBAN DE57 3655 00000000 135 319

Stadtsparkasse Oberhausen

Online spenden: www.caritas-oberhausen.de/spende

Die Caritas Oberhausen bietet jungen Menschen mit einer psychischen Behinderung in ihrer Einrichtung Schloss Bellinghoven bei Rees am Niederrhein die Möglichkeit einer Berufsausbildung mit besonderen Hilfen und Förderung (gemäß § 117 (1) 1 Nr. 1a SGB III i.V.m.). Mit unseren Angeboten möchten wir junge Erwachsene mit einer psychischen Behinderung durch besondere Hilfen und Förderung die Aufnahme, Fortsetzung sowie den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung in den Bereichen Tischlerei, Metallbau und Zweiradmechanik ermöglichen. Hier können junge Menschen, die in der Regel eine Suchterkrankung durchgestanden haben, eine neue Perspektive finden.

Wir bieten eine Ausbildung in sechs Berufsbildern an:

- Tischler*in
- Fachpraktiker*in Holzverarbeitung
- Metallbauer*in Fachrichtung Konstruktionstechnik
- Fachpraktiker*in Metallbau
- Zweiradmechatroniker*in Fahrradtechnik
- Zweiradmonteur*in

Wer kann teilnehmen?

Wir arbeiten ausschließlich mit Teilnehmer*innen mit einer psychischen Behinderung, wie Doppeldiagnosen als auch psychische und affektive Störungen, Traumafolgestörungen, Angst- und Persönlichkeitsstörungen und Borderline-Erkrankung. Die Teilnehmenden der Maßnahme bringen primär psychosoziale Probleme mit, häufig kombiniert mit gesundheitlichen Einschränkungen, die eine Vermittlung in den allgemeinen Arbeitsmarkt deutlich erschweren.

Die Teilnehmer*innen werden durch den Reha-Berater einer Arbeitsagentur zugewiesen. Die Maßnahme im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit richtet sich v. a. an Teilnehmer*innen aus den Gebieten der Arbeitsagenturen Wesel, Dinslaken, Emmerich, Bocholt, Oberhausen und Duisburg, aber auch Teilnehmende aus ganz Deutschland können im Schloss einen Ausbildungsabschluss anstreben



Ausbildung

Die Ausbildung dauert zwei bis dreieinhalb Jahre. Das Ausbildungsjahr beginnt in der Regel zum 1. August bzw. 1. September. Ein individuell abweichender Ausbildungsbeginn muss der/die Bewerber*in mit dem jeweiligen Reha-Berater der Arbeitsagentur abstimmen.

Die praktische Ausbildung findet in den Werkstätten im Schloss Bellinghoven bzw. in Gebäuden in unmittelbarer Nachbarschaft statt. Schon während der Reha-Ausbildung haben die Auszubildenden die Gelegenheit, betriebliche Praktika von mindestens 10-15 Wochen bei Ausbildungsbetrieben in der Region zu absolvieren. Schloss Bellinghoven verfügt über langjährige Kontakte zu Ausbildungsbetrieben und das Team hilft jedem/jeder Ausbildungsteilnehmer*in dabei einen geeigneten Praktikumsplatz zu finden. Während dieser Praktika betreuen wir die Teilnehmenden weiterhin.

Informationen zu den einzelnen Reha-Ausbildungen auf Schloss Bellinghoven sind im KURSNET der Bundesagentur und unter www.caritas-oberhausen.de/bellinghoven-ausbildung zu finden.

Stütz- und Förderunterricht

Alle Auszubildenden erhalten von geschulten Lehrkräften auf Schloss Bellinghoven Stütz- und Förderunterricht. Unser Förderunterricht wird individuell auf jeden Teilnehmenden zugeschnitten und vermittelt z.B. neue Lerntechniken und stellt Zusammenhänge zwischen Ausbildungsinhalten und schulischen Inhalten her.

Beim Stützunterricht helfen wir den Teilnehmenden, sich berufsfachliche, aber auch allgemeinbildende Inhalte anzueignen. Dazu gehört auch die Vorbereitung auf die Zwischen- und Abschlussprüfung sowie die Medienerziehung inklusive des computerunterstützten Lernens (E-Learning).



Schloss Bellinghoven ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe. Träger ist der Caritasverband Oberhausen e.V., der die Einrichtung 1983 vom Verein „Die Brücke“ übernommen hat. Neben stationärem Wohnen (30 Plätze) erhalten junge Menschen mit psychischer Behinderung hier Begleitung, Betreuung und Förderung, immer mit dem Ziel wieder ein selbstständiges Leben zu führen. Als eine Stufe für die Verselbstständigung dient das Ambulant Betreute Wohnen. Ein Ausbildungsangebot für junge Menschen mit psychischer Behinderung gibt es bereits seit 1990 auf Schloss Bellinghoven.

